

14. Fragestunde der Stadtverordnetenversammlung am 20.10.2022

Frage-Nr.: 1082
=====

Stadtv. Akmadza - CDU -

Temperatur in Schulen und Kitas

Die Verordnung der Bundesregierung zur Sicherung der Energieversorgung schreibt vor, dass Arbeitsräume in Gebäuden der öffentlichen Hand auf maximal 19°C beheizt werden dürfen. Ausgenommen sind Krankenhäuser, Schulen und Kitas. An diese Vorgabe muss sich auch die Stadt Frankfurt halten. Allerdings ist noch nicht klar, welche Raumtemperaturen Schulen und Kitas in Frankfurt haben sollen. Dies führt zu großen Verunsicherungen bei Eltern, Kindern und Schülern/innen sowie bei Lehrer/innen und Betreuer/innen.

Ich frage den Magistrat:

Auf welche Raumtemperatur sollen Schulen und Kitas in diesem Winterhalbjahr beheizt werden, und was sind die Gründe dafür?

Antwort:

Mit dem Rundschreiben vom 29.09.2022 hat der Magistrat alle Ämter und Betriebe über die Umsetzung der Energiesicherungsverordnungen informiert.

Wie bereits in der Frage ausgeführt wurde, sind Schulen und Kindertagesstätten in der Verordnung von den neuen Höchstwerten für die Lufttemperatur in Arbeitsräumen ausgenommen. Daher werden Schulen und Kitas nach den bislang gültigen Regeln weiterhin auf 20°C beheizt.

Der Hessische Städtetag hat empfohlen, die Regelung der Energiesicherungsverordnungen für die Lufttemperatur auf die weiterführenden Schulen auszuweiten und die Raumtemperatur dort auf 19° C zu begrenzen. Der Magistrat schließt sich dieser Empfehlung an.